

HINTERGRUND

In Scheeßel ist der Löwe los

Inspiration zu Entwurf des Plakats

SCHEESEL. Eine Besonderheit zum Theater „Der Löwe ist los“ (nebenstehend) bildet das Plakat. Es präsentiert insofern ein fächer- und jahrgangübergreifendes Unterrichtsprojekt, als alle Schülerinnen und Schüler eines Kunsturses Jahrgangsstufe 12 (Leitung Peter John) Plakatentwürfe zum Theaterstück angefertigt haben. Dafür haben sie mehrfach an den Proben teilgenommen und sind mit den jungen Darstellern ins Gespräch gekommen, um Ideen zu entwickeln. Die entstandenen Plakate sind alle sehr eindrucksvoll und wurden in der Eichenschule ausgestellt, bevor der sehr gelungene Entwurf von Fernanda von Schiller für den Druck ausgewählt wurde.

Theaterpremiere Donnerstag in der Eichenschule

SCHEESEL. „Der Löwe ist los!“ heißt das neueste Theaterstück der Theater-AG der



chenschule geht in eine neue Runde: Nach den „Rittern der Kokosnuss“ (Oberstufen-AG) machen nun die jüngsten Eichenschülerinnen und -schüler die Bühne unsicher.

Seit Beginn des Schuljahres arbeiten die dreizehn Mädchen und sieben Jungen unter Leitung von Theaterpädagogin Gisela Heyber an ihren darstellerischen Fähigkeiten und zeigen dabei viel Talent und unbändige Spielfreude.

Das Stück „Der Löwe ist los!“ wird dem Temperament der Gruppe durch seine Fülle an unterschiedlichen Charakteren und turbulenten Szenen gerecht.

Sowohl in den wöchentlichen AG-Stunden als auch bei dreitägigen Intensivproben in der Jugendherberge Zeven-Bademühlen wurde eifrig an dem Stück gearbeitet, und auch in den verbleibenden Tagen bis zur Premiere wird noch tüchtig geprobt. Die Aufregung aller Beteiligten steigt.

Die Theatergruppe kooperiert mit der Tanz-AG der fünften Klassen unter Leitung



IM SCHEESSELER Zirkus ist der Löwe los. Und Sensationsreporter spüren dem Raubtier nach.

fünften Klassen an der Eichenschule Scheeßel unter der Gesamtregie von Gisela Heyber und unter Mitwirkung der Tanz-AG der fünften Klassen (Leitung Kirsten Domin). Premiere ist Donnerstag, 23. April, 18 Uhr in der Schule. Weitere Aufführungen sind Freitag, 24. April, 19 Uhr, am Samstag, 25. April, 17 Uhr, jeweils im Theatersaal der Eichenschule am Helvesieker Weg.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf während der großen Pausen (9-9.15 Uhr und 10.55-11.10 Uhr) in der Pausenhalle der Eichenschule sowie an der Abendkasse. Die Karten kosten 4 bzw. 2 Euro (ermäßigt).

Der Theaterfrühling der Ei-

von Kirsten Domin. Die Tanz-Mädchen haben zu den Themen „Zirkus“ und „Löwenjagd“ bunte Choreographien erstellt und wunderschöne Bewegungsbilder und auch Kostüme geschaffen. Gemeinsam wurden die Tänze in die Handlung des Stückes integriert.

Zum Stück: Der Löwe ist los? – Keine Angst, die Wildkatze Balthasar, bislang Star des kleinen Wanderzirkus Trampolini, ist eines natürlichen Löwentodes gestorben. Während der Zirkusdirektor ausgiebig trauert und der starke Alwino sich wegen der Umsatzrückgänge um seine Muskelpakete sorgt, wird der

Clown Alwino tätig: Er verbreitet in der Stadt das Gerücht von der entlaufenen Bestie. Tonios „Werbetrück“ macht sich bezahlt: Der Zirkus ist bald in aller Munde, jedermann kommt, bezahlt und staunt vor dem leeren Löwenkäfig.

Indessen steht die Stadt kopf: Die Bürgermeisterin möchte den Löwen publikumswirksam für ihren Wahlkampf einsetzen, Politiker gehen also (mit Lexikon und Angel perfekt ausgerüstet) auf Löwen- und damit auf Wählerstimmenjagd, Bürger besteigen Bäume, die Polizei ist leider nicht einsatzfähig, ein Liebespaar kämpft

mit der unsichtbaren Bestie, der Punker Eddie weiß nie, warum es eigentlich geht, die Presse erfindet haarsträubende Schlagzeilen, ...

Die Theater-AG der fünften Klassen bietet in turbulenten Szenen eine melancholische Zirkusgeschichte, eine dramatische Löwenjagd, die bis zum Schluss spannend bleibt, eine politische Satire, die das übereifrige Treiben der Bürgermeisterin und ihrer Parteifreunde der Lächerlichkeit preisgibt.

Die Tanz-AG begleitet das Drama um den Löwen mit tollen Tanz-Szenen, z. B. zur Musik „The lion sleeps tonight“.

Fliessen • Platten • Mosaik
RAUTENBERG
Fliessen & mehr
Fliessenverlegebetrieb

Badsanierung zum Festpreis:
(max. 6 m² Grundfläche)
4.250,-€ zzgl. Mwst.

Badewanne oder Dusche, Waschbecken, Wand-WC, Armaturen inkl.
Fliessen-, Verlegungs-, Installationsarbeiten
*Fliessen nach Wahl (pro m² max. 12,50€)

Am Schuhkamp 32a 27283 Verden
Tel. 04231/93 54 47 Fax 93 54 48
Mobil 0170/3 25 16 16

Installationsarbeiten von: **IMB**

Ohnsorg Theater on Tour
Packendes Volkstheater!
Viele Stars! Beste Unterhaltung!

En kommodigen Avend

Manni hat wirklich Pech: Als er am heimischen Herd eintrudelt, herrscht dort gähnende Leere – Ehefrau Moni muss sich um ihre kranke Mutter kümmern und dann fällt auch noch sein Skatabend aus! Also greift der Gute zum Bierchen und will es sich gerade vor dem Fernseher gemütlich machen, als Besuch eintrifft: Monis Freundinnen, die sich zur allwöchentlichen „Kitchen-Party“ verabredet haben! Wie der leicht überforderte Manni erfährt, finden diese speziellen Frauen-Treffen, bei denen nicht nur die neuesten Haushaltsgeräte getestet werden, seit langem schon regelmäßig statt. Immer dann nämlich, wenn auch die Herren der Schöpfung ihren Hobbies nachgehen. In dieser Woche nun sollte Moni als Gastgeberin fungieren. Da sie aber durch Abwesenheit glänzt, stellt sich die Frage: Was wird aus der „Kitchen-Party“ – und was passiert mit Manni? Zu seiner eigenen Verblüffung wird der Gute kurzerhand für die Dauer des Abends zur „Ehren-Frau“ ernannt...

Donnerstag, 23. April 2009, 20 Uhr, Bürgersaal Rotenburg

Eintrittskarten erhalten Sie bei der **Rotenburger Kreiszeitung**
Große Straße 37, sowie in allen Geschäftsstellen der Mediengruppe Kreiszeitung. Ticket-Hotline (0 42 61) 7 22 22

www.kreiszeitung.de

MEDIENGRUPPE KREISZEITUNG

Völlig normale Beziehungen . . .

Waldau Theater zeigt erneut den Welterfolg

BREMEN. Beziehungsweise – „I love you, you're perfect, now change“. Vier Schauspieler, 20 Szenen und 60 verschiedene Kostüme . . . Da ist ein turbulenter und komischer Abend vorprogrammiert. Am Donnerstag, 23. April, 20 Uhr, ist die Musical-Komödie „Beziehungsweise“ erneut im Waldau Theater Bremen zu sehen. Die Darsteller aus der Berliner Musical-Produktion „Mamma Mia“, Frank Logemann, Iris Schumacher und Alexander Zamponi sowie Bremer Musical Company-Mitglied Saskia Dreyer, führen dem Publikum mit einem Augenzwinkern und viel Hu-

mor das merkwürdige, aber durchaus menschliche Verhalten in Beziehungen vor. Es werden Szenen gezeigt, die bestimmt alle Frauen und Männer in ihrem Leben schon einmal erlebt haben: Vom ersten Date, über den ersten Anruf des Angeboteten bis hin zu den alltäglichen Problemen des Ehelebens.

Die Show ist seit mittlerweile 13 Jahren der Hit am New Yorker Off-Broadway und wurde schon in zehn verschiedenen Sprachen in mehr als 150 Städten weltweit gespielt.

Weitere Termine im Mai. Preise und Tickets: von 20 bis 39 Euro im Waldau Theater, Tel. 0421/37750-13 und bekannten Vorverkaufsstellen, Veranstaltungsanschrift: Waldau Theater – Theater der Kulturen, Waller Heerstraße 165, Bremen.



BEZIEHUNGEN sind Thema von „Beziehungsweise“, das jetzt wieder im Waldau Theater Bremen aufgeführt wird.

JOURNAL TIPP

Bye-bye, Germany – Nix wie weg

LANDKREIS (m). So ein Zufall aber auch! Morgen, Montag, startet im „Ersten“, auf ARD, zur besten Fernsehzeit, 21 Uhr, eine neue Themen-Staffel „Deutschland ade – Zuhause ist woanders“. Passend und themenbegleitend zur ARD-Serie ist gerade eben druckfrisch auf den Markt gekommen: Der erwartete Bestseller von Katharina Bachman, „Nix wie weg . . .“ Am Vortag des „Welttages des Buches“ (23. April), stellt das JOURNAL am Mittwoch die „Auswanderungs“-Lektüre vor. Das Buch – erschienen im Verlag Shaker Media – erzählt von Fernweh und Wehen in der Ferne. Genauer gesagt, vom exotischen Leben einer deutschen Auswandererin, die nach Südostasien ging und dort fünf Jahre lang unter Millionen von Chinesen, Malaien und Indern lebte.

Wie ist das eigentlich – auszuwandern? Eltern, Kinder und Freunde zurückzulassen? Essen asiatische Glühwürmchen Bananen? Wie schmuggelt man einen Hund in ein moslemisches Land? Wieso mixt Robbie Williams auf Tioman Island Cocktails? Was passiert, wenn eine Deutsche in Südostasien einen Weihnachtsbaum kaufen will? Kann man Nudelsuppe mit Stäbchen essen? Über das und mehr lesen Sie, liebe Leserinnen und Leser, im JOURNAL am Mittwoch.